

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Staats-Ansehen, Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 53.

Montag, den 6. März 1882.

Erkenntnis. Nr. 2480. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nummer 46 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 25. Februar 1882 unter der Aufschrift „Novodobno prikazni“ auf der ersten Seite, erste, zweite und dritte Spalte, und auf der zweiten Seite erste Spalte, abgedruckten Artikels, beginnend mit „Zgodovina nam“ und endend mit „in orbo ultima“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 25. Febr. 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Verhlag belegten Exemplare derselben und auf Festsetzung des Satzes des beanständeten Artikels erkannt. Laibach am 28. Februar 1882.

Kundmachung. Nr. 2081. Das im Post-Coursbureau des k. l. Handelsministeriums bearbeitete topographische Postlegiton von Galizien und Bukovina ist erschienen. Der Vertrieb dieses Wertes wurde der k. l. Hof- und Staatsdruckerei überlassen, und ist der Preis für Private mit 2 fl. 40 kr. für ein gebundenes Exemplar festgesetzt worden. Triest am 25. Februar 1882. k. l. Postdirection.

Kundmachung. Nr. 1972. Von dem gefertigten k. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Suhadole verfassten Besitzbögen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie, der Wappe und der über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 21. März 1882 hiergerichts werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, nach Kundmachung dieses Edictes, darum ansucht. k. l. Bezirksgericht Stein, am 18. Februar 1882.

Kundmachung Nr. 1209. Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Großdorf auf den 13. März l. J. hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. l. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. k. l. Bezirksgericht Egg, am 28. Februar 1882.

Anzeigebblatt.

In Klagenfurt ist ein altrenommiertes Spezerei-Geschäft im besten Betriebe, auf gutem Posten befindlich, sofort wegen Kränklichkeit des Besitzers günstig abzulösen. — Anträge unter Chiffre „Spezereigeschäft“ poste rest. Klagenfurt. (976) 2-1

Advertisement for Roth Lipót's wine export business. Includes an illustration of a wine barrel and text: 'ROTH LIPÓT'sches Wein-Exportgeschäft in Werschetz, Ungarn. Preisgekrönte Ungar-Weine. Ein Probefläschen mit 4 Liter feinstem weissem Tafelwein (Cabinet) fl. 2.10 Ein Fässchen mit 4 Liter bestem Rothwein (Auslese) fl. 3.10. Alles sponserfrei sammt Fässchen, franco an allen Post-Stationen, Cassa oder Nachnahme. Jedes Fässchen hat seine praktische Entleerungsvorrichtung. Werschetz besitzt das grösste Weinbaugebiet in Ungarn.'

Bekanntmachung. Nr. 4911. Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass für den am 26. Februar 1882 verstorbenen Johann Wölfling, Cantineur in Nabresina, unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Verbotbescheides vom 1. März 1882, Z. 4911, Herr Dr. Sajoic als Curator aufgestellt wurde. k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. März 1882.

Ein Streicher-Flügel zu vermieten. — Nähere Auskunft: Karlsruhstädterstrasse Nr. 2. (887) 3-3 (844-3) Nr. 1149. Bekanntmachung. Die für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Rozman, Gregor Milac, Johann Govekar, Primus Rozman, Anna Sinnovec, Matihäus Brut, Gregor Kopac, Jeronimus Groß, Josef, Gertraud und Maria Milac und für die im Grundbuche nicht benannten, infolge Aufforderung von Stein am 9. Juli 1833 wegen Sicherstellung der Kaufrechte und der Kauffchillinge intabulirten, unbekannt Tabulargläubiger lautenden Realfeilbietungsbescheide vom 20. November 1881, Z. 7821, wurden dem Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt. k. l. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Februar 1882.

Executive Feilbietungen. Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen Alerars) wird die exec. Versteigerung der dem Bernhard Rne von Weisheid gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Weisheid sub Einlage-Nr. 21 vorkommenden, gerichtlich auf 3646 fl. bewerteten Realität bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 30. März, 2. Mai und 6. Juni l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium zehn Procent. k. l. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

Advertisement for G. Piccoli, Apotheker, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. Includes an illustration of an angel holding a banner that says 'OMNI MORBO SUUM REMEDIUM'. Text: 'empfehl dem p. t. Publicum folgende medicinischen Specialitäten: Altberühmtes Brescianer heilsames Pflaster, noch von der venezianischen Republik privilegiert, wirksamer als jedes ähnliche im Handel vorkommende Mittel, wird mit besonderem Erfolge bei rheumatischen, podagratischen, nervösen und Nieren-Schmerzen, bei Schwäche der Muskeln, bei Brustverköhlungen, Quetschungen etc. etc. angewendet. 1 Stück 25 kr. Echtes Norweger Dorsch-Leberthranöl, das beste und wirksamste Mittel gegen Skropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten etc. etc. in Flaschen à 60 kr., mit Eisenjodür verbunden (von besonderer Wirkung bei Blutarmen und wo eine Blutreinigung erforderlich ist) in Flaschen à 1 fl. Gummi-Bonbons, wirksamer als alle im Handel vorkommenden Bonbons, werden angewendet mit bestem Erfolge bei eintretendem Husten, Heiserkeit und katarrhalischen Zuständen der Respirationsorgane. In Schachten à 10 kr. Fichtennadeläther. Als rühmlichst bewährtes, unübertreffliches Naturheilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen. Preis 1/2 Flasche 40 kr., 1 Flasche 70 kr. Tuberosen-Milch. Durch den täglichen Gebrauch dieser Milch, aus vegetabilischen und unschädlichen Substanzen zusammengesetzt, wird die Haut weich, sammtig und zart, hepatische Flecke, Sommersprossen, Wimmerl, Ausschläge, unnatürliche Rötthe verschwinden, zu frühe Falten werden entfernt und die Haut nimmt allmählich ihre Elasticität und Frische wieder an. In Flaschen à 1 fl. Die Tinctura Rhei Composita vulgo Franz'sche Essenz, zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, aus vegetabilischen Substanzen zusammengesetzt, mit welcher sich bereits viele tausende Menschen zu ihrer Gesundheit verholffen haben, wie aus den Dankschreiben, die ihrem Erzeuger zukommen, ersichtlich ist, dankt wie aus den Dankschreiben, die sie sich erworben hat. Sie heilt die Krankheiten des Magens und Unterleibes, Kolik, Krämpfe, das gastrische und Wechselstieber, Leibestopfung, Hämorrhoiden, Gelbsucht etc. etc., welche, nicht zeitlich curiert, tödtlich werden können, Preis einer Flasche 10 kr. 6 W. (1) 10 Bestellungen werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

(952—1) Nr. 1438.

### Zweite executive Wiesen-Versteigerung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird

am 27. März 1882,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale in Gemäßheit des in der „Kaibacher Zeitung“ Nr. 22, 24 und 28 enthaltenen Edictes vom 17. Jänner 1882, Z. 46 zur zweiten executiven Feilbietung der dem minderjährigen Victor Cerne gehörigen zwei Wiesen am Solar geschritten werden.

R. k. Landesgericht Kaibach, am 28. Februar 1882.

(955—1) Nr. 229.

### Concurs-Eröffnung

des protokollierten Kaufmannes Herrn Jakob Kreiner in Gottschee.

Von dem k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des protokollierten Kaufmannes Herrn Jakob Kreiner in Gottschee der kaufmännische Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Herr Wenzel Hocke mit dem Amtssitze zu Gottschee und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Herr Franz Erhovnic in Reifnitz bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 13. März 1882

im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

1. Juni 1882

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachteile zur Anmeldung, und in der auf den

26. Juni 1882

vor dem Herrn Concurscommissär in Gottschee bestimmten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weitem Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Kaibacher Zeitung“ erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Gottschee oder in dessen Nähe

wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Machthaber zur Empfangnahme der Zustellungen nachmahft zu machen, widrigenfalls auf Antrag des Concurscommissärs für dieselben auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

Rudolfswert am 1. März 1882.

(711—2) Nr. 8719.

### Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Blas Pirc von Neumarkt wird die Reassumierung der executiven Versteigerung der dem Georg Markov von Kamnik gehörigen, gerichtlich auf 2519 fl. geschätzten Mühlenrealität sub Urb.-Nr. 337 ad Gut Höflein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 18. März,

die zweite auf den 19. April

und die dritte auf den 24. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 1 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Jänner 1882.

(907—1) Nr. 21,783.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Kaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheid vom 27sten Mai 1881, Z. 11,389, auf den 28sten September 1881 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Cesen von Tacen gehörigen, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 817 und 830 ad Földnig Urb.-Nr. 43/g und 43/h ad Ratschach und Urb.-Nr. 98 ad Ruzing vorkommenden, zusammen auf 1932 fl. bewerteten Realitäten wegen nicht gehöriger Verständigung von Amtswegen auf den 15. März 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang über-tragen worden.

Kaibach am 20. November 1881.

(906—1) Nr. 25,458.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Kaibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Executionsforderung der Maria Dovc von Jeschja (durch Dr. Mosch) aus dem Urtheile vom 12. October 1874, Zahl 18,598, pr. 350 fl. und pr. 50 fl. i. A. die dritte exec. Feilbietung der dem Executen Andreas Dermastja von Jeschja gehörigen, zufolge Schätzungsprotokolles vom 28. Juni 1875, Z. 12,415, gerichtlich auf 3578 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 221, 233 und 287 ad D.-N.-D. Commenda Kaibach und Urb.-Nr. 44, Rectf.-Nr. 36, Conscr.-Nr. 12 ad Domcapitel Kaibach, im Reassumierungswege auf den

11. März 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealitäten nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabularinteressenten Franz Wes-laj, Georg Dermastja, Johann Dermastja, Maria Strombl und Franz Juvan in der Person des Dr. Valentin Jarnik, Advocaten in Kaibach, zur Wahrung ihrer Rechte ein Curator ad actum bestellt.

Der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll, sodann die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauf-lustige vor der Feilbietung zu Händen des Feil-bietungscommissärs im 10proc. Badium vom Schätzwerte zu erlegen hat, können in den gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden. Kaibach am 16. Dezember 1881.

(905—1) Nr. 3926.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Kaibach wird bekannt gegeben, daß in der Rechtsache des Anton Terstlan, Grundbesitzer in Dobruine (durch Dr. Karl Ahajhizh) gegen Maria Cerne von Dobruine, dann die Martin Babnik'schen Pupillen: Franz, Jakob, Anton, Ursula Babnik und Witwe Maria Babnik pcto. Anmerkung der Verjährung und Gestat-tung der grundbüchlichen Löschung mehre-erer Satzposten ad Realitäten Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 388 1/2 ad Kroisenegg, und Urb.-Nr. 11 ad Beslau-Podgoritz für die unbekannt wo befindlichen Geklagten, resp. deren Erben, Herr Advocat Brolich als Curator unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Klagsbescheides vom 19. Februar 1882, Z. 3926, aufgestellt wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Kaibach, am 19. Februar 1882.

(819—1) Nr. 340.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteige-rung der dem Georg Dman von Ober-tenetisch gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Tenetisch sub Grund-buch Einl.-Nr. 77 vorkommenden, gericht-lich auf 900 fl. geschätzten Realität be-williget und hiezu die Tagatzungen auf den 1. April, 4. Mai und 16. Juni 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts angeordnet. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

(823—1) Nr. 344.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteige-rung der dem Andreas Zorman von Tu-palitsch gehörigen, im Grundbuche Thurn unter Neuberg sub Urb.-Nr. 33 vor-kommenden, gerichtlich auf 375 fl. ge-schätzten Realität bewilliget und hiezu die Tagatzungen auf den

22. April, 30. Mai und 30. Juni 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts angeordnet. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

(928—1) Nr. 152.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Masle von Brod die executive Versteige-rung der dem Jerni Masle von Brod gehörigen, gerichtlich auf 5557 fl. geschät-ten Realität sub Rectf.-Nr. 133, Urb.-Nr. 43 ad Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. April,

die zweite auf den 24. Mai

und die dritte auf den 28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Februar 1882.

(940—1) Nr. 1631.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:

Es werde der Ursula Urbajs und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Martin Dernovsek und dessen Rechtsnach-folger, Josef Dobravic und dessen Erben der Herr Josef Zupancic zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten Februar 1882.

(958—1) Nr. 1301.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 8. März 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird gemäß dies-gerichtlichen Bescheides und Edictes vom 21. October 1881, Z. 9275, die dritte exec. Feilbietung der dem Josef Koprivnikar von St. Anton gehörigen, gerichtlich auf 3759 fl. geschätzten Realität im Grund-buche der Gilt Stangen, Urb.-Nr. 114, Einl.-Nr. 65 der Steuergemeinde Sanct Anton, stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten Februar 1882.

(854—3) Nr. 106.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Baupotic (durch Dr. Birnat) die exec. Versteigerung der dem Johann Sitar von Godic gehörigen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 312 1/2 ad Herrschaft Kreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

11. März,

die zweite auf den 15. April

und die dritte auf den 13. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude in Stein mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Februar 1882.

(618—3) Nr. 318.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kav. Souvan in Kaibach (durch Dr. Gajovic) die exec. Versteigerung der dem Marcus Remanic von Boschatowo gehörigen, gerichtlich auf 549 fl. 83 kr. ge-schätzten Realität sub Extract-Nr. 50 ad Steuergemeinde Boschatowo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. März,

die zweite auf den 12. April

und die dritte auf den 12. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Müttiling, am 12. Jänner 1882.

(908-1) Nr. 27,463. **Reassumierung dritter exec. Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Jeršin von Udinje Nr. 15 (als Curator des Andreas Mehle'schen Nachlasses) die dritte exec. Versteigerung der dem Josef Kerac von Suscha Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1433 fl. 20 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 443, Rectf.-Nr. 189 ad Grundbuch Nuersperg, im Reassumierungswege neuerlich bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den 15. März 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 20. Dezember 1881.

(924-1) Nr. 3. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der der minderjährigen Emilie Perenič von Oberplanina Nr. 75 gehörigen, gerichtlich auf 5705 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 9 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. April,

die zweite auf den 24. Mai und die dritte auf den 28. Juni 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Februar 1882.

(925-1) Nr. 1183. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Gostiša von Kirchdorf die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 11,670 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. April,

die zweite auf den 24. Mai und die dritte auf den 28. Juni 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Februar 1882.

(911-1) Nr. 1038. **Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Paul Malh von Triest und der mdj. Maria Malh (diese durch den Curator Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch) wird die Relicitation der der Johanna Klavčar von Kafet gehörigen, gerichtlich auf 1452 fl. bewerteten, vom Michael Lentsche von Raibach um 1055 fl. erstandenen Realität sub Rectf.-Nr. 302 ad Haasberg wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den 26. April 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität bei derselben um jeden Preis hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Februar 1882.

(909-1) Nr. 27,618. **Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Actiengesellschaft Schkam-Josefthal in Graz (durch Dr. v. Schrey) die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Simon Podboršek in Kaschel gehörigen, gerichtlich auf 6250 fl. geschätzten Realitäten sub Dom.-Nr. 5 ad Lusthal, Einl.-Nr. 27 und 44 ad Steuergemeinde Kaschel, Urb.-Nr. 584 ad D. R. D. Commenda, Urb.-Nr. 43 2/7 ad D. R. D. Commenda Raibach und Urb.-Nr. 62 ad Beslau-Podgoritz, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 15. März,

die zweite auf den 15. April und die dritte auf den 13. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 18. Dezember 1881.

(927-1) Nr. 408. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Milavč'schen Verlassmasse von Planina (durch Herrn Toussaint Ritter von Fichtenau in Rudolfswert) die exec. Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 11,040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. April,

die zweite auf den 24. Mai und die dritte auf den 28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Februar 1882.

(827-1) Nr. 664. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. November 1881, Z. 11,684, auf den 18. Jänner 1882 angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietung gegen Martin Jugel von Dobrawiz Hs.-Nr. 24 wird mit Beibehalt des Ortes und der Zeit und mit dem bisherigen Anhang auf den 22. April l. J. übertragen.

R. k. Bezirksgericht Mötling, am 18. Jänner 1882.

(824-1) Nr. 915. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Alexander Strosic von Dworje, Hs.-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 2252 fl. geschätzten Realität in Dworje, Hs.-Nr. 27, sub Urb.-Nr. 159, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 24. April,

die zweite auf den 31. Mai und die dritte auf den 1. Juli 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Februar 1882.

(881-1) Nr. 8508. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die Relicitation der dem Andreas Juvancic von Laas gehörigen, zufolge Vicitationsprotokolle von 19. September 1879, Z. 8005, von Herrn Anton Slivar aus Raibach erstandenen, gerichtlich auf 1131 fl. bewerteten, im Grundbuche der Stadtgilt Laas sub Urb.-Nr. 48 u. 53 vorkommenden Realität bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den 29. April 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität bei dieser Tagung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Oktober 1881.

(926-1) Nr. 5. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Carolina Werli von Zirkniz die exec. Versteigerung der dem Anton Opeta von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 2665 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 352 und 367/1 ad Haasberg und sub Rectf.-Nr. 529 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. April,

die zweite auf den 24. Mai und die dritte auf den 28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Februar 1882.

(821-1) Nr. 342. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Blas Urant von Döberl gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelfelden sub Urb.-Nr. 300 vorkommenden, gerichtlich auf 3832 fl. bewerteten Realität bewilligt und hiezu die Tagungen auf den 15. April,

26. Mai und 26. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

(877-1) Nr. 9981. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die mit dem Bescheide vom 20. November 1880, Z. 9722, bewilligte und auf den 5. Mai 1880 angeordnet gewesene, John aber mit dem Bescheide vom 14. Mai 1881, Z. 3511, sistierte dritte exec. Feilbietung der der Johanna Pitt von Rudosovo Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 33 2 1/2 / 325 1/2, Rectf.-Nr. 495 ad Stadtschicht mit dem vorigen Anhang auf den 29. April 1882,

vormittags um 9 Uhr, reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Dezember 1881.

(876-1) Nr. 10,014. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aeras) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 15. April 1880, Z. 2639, auf den 28. September 1880 angeordneten, jedoch sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Jakob Kordis von Bölland gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 249, Rectf.-Nr. 224 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den 29. April 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 20. Dezember 1882.

(788-1) Nr. 684. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2050 fl. ö. W. geschätzten, dem Jakob Demšar von Dolnavaš Nr. 51 gehörigen Antheiles, Realität Einl.-Nr. 26, der Catastralgemeinde Dolnavaš der 14. April

für den ersten, der 19. Mai für den zweiten und der 20. Juni 1882

für den dritten Termin mit dem Bescheide bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laas, den 5. Februar 1882.

### Ein älteres Fräulein wünscht als **Beschliesserin**

aufs Land wohin placiert zu werden. — Anträge erbittet man sich an die Expedition dieses Blattes. (973) 3—1

### Mercantil-, Bau-, Tischler-, Wagner- und Brennholz- Niederlage,

**Emil Mühleisen,**  
Brühl 27.

Ich übernehme in allen Holzgattungen Lieferungen, ferner zu fixen Preisen pr. anno Brennholz in das Haus gestellt. (970) 1

Es wird ein noch gut erhaltener, halbedeckter

### Einspannerwagen

zu kaufen gesucht. — Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes. (974) 3—1

### Die Orgel

in der Stadtpfarrkirche zu Tschernembl ist zu verkaufen.

Die Orgel hat 12 Register und eine schöne, angenehme Stimme; sie genügt deshalb für eine kleinere Pfarrkirche oder eine Filiale vollkommen. Verkauft wird sie nur deshalb, weil sich die Pfarre eine grössere und imposantere Orgel angeschafft hat. — Nähere Auskunft bezüglich der Bedingungen und des Preises beim Gefertigten.

Stadtpfarramt Tschernembl, am 1. März 1882. (954) 3—1

**Wilhelm Wessel,**  
Pfarrer.

### Anlage- und Speculations-

Käufe in allen Combinationen der freien Speculation, Consortien und Prämien

vollführt anerkannt reell und discret zu Originalcoursen an der einzig und allein für Oesterreich-Ungarn maßgebenden

### Wiener Börse

das Banthaus „Leitha“ (Galma), Wien, Schottenring 15. Nachgemäße, rasche und erprobte Information, telegr. Avis, Probenummern des Anz. und Verlosungsblätter „Leitha“, sowie inhaltsreiche Broschüre (sämmtl. europ. Börsenplätze, Erläuterung der Anlage-, Speculationsarten und -Papiere etc.) franco und gratis. (774) 20—3

### Actiengesellschaft der k. k. priv. Baumwoll-Spinnerei und Weberei zu Laibach.

Die Herren Actionäre werden zu der am  
**8. April 1882,**  
um 4 Uhr nachmittags, in Triest im Gesellschaftslocale via Canal grande Nro. 9 stattfindenden statutenmässigen

### Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht der Direction über die Lage des Geschäftes.
- 2.) Vorlage der Bilanz für das Betriebsjahr 1881.
- 3.) Beschlussfassung über die Vertheilung des Gewinnes.
- 4.) Wahl eines Directors, da die Amtsdauer des Herrn Heinrich Krauseneck abgelaufen ist.
- 5.) Antrag auf Abänderung des § 15 der Statuten.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht nicht selbst ausüben gedenken, können sich laut § 30 der Statuten durch andere, mit Specialvollmacht versehene Actionäre vertreten lassen. (972)

Triest, den 3. März 1882.

Die Direction.

### Als Praktikant

wird ein junger Mann, der das Untergymnasium absolviert hat, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig ist, in die Apotheke des Gefertigten aufgenommen. Näheres brieflich.

(890) 3-3 **Josef Močnik,**  
Apotheker zu Stein in Krain.

Im Hause Nr. 15 Domplatz ist eine

### Wohnung,

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, für kommenden Georgi zu vergeben. — Näheres bei der Eigenthümerin: Burgstallgasse Nr. 7, I. Stock links. (798) 3—3

### Zahnarzt Paichels

Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver,

die vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel, sind ausser im Ordinationslocale

an der Hradetzkybrücke, I. Stock, noch bei den Herren Apothekern: Mayr, Swoboda und bei Herrn C. Karinger zu haben.

Preis einer Flasche Mundwasser-Essenz 1 fl., Zahnpulver 60 kr.

**Für Ziegelei-Besitzer**  
empfehle meine Maschinen für Dampf-, Pferde- und Handbetrieb zur billigen Fabrication von allen Sorten Mauer- und Dachziegeln, Röhren etc., besonders meine **Continuirlich arbeitende Handziegelpressen,** welche andern Fabrications-Methoden gegenüber die namhaftesten Vorteile und größte Erparnis bieten. Dieselben bedürfen einer Bedienung von zwei Leuten zur Herstellung von 20000 prächtigen Steinen und eignen sich ausserordentlich zum Pressen von Trottoir- und Flurplatten, feuerfesten Steinen, Kalk- u. Cementsandsteinen, Schlackenziegeln etc., sowie zum Nachpressen von halbluft-trockenen vorgeformten Steinen. *Größte Größe.*



**Louis Jäger, Maschinenfabrikant in Ehrenfeld-Köln a/Rh.**

Speisen- u. Getränke-Tarife für Gastwirte, elegant ausgestattet, stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

**FRANZ JOSEF BITTERQUELLE**

Die „Franz-Josef-Bitterquelle“ bewährt sich als ein angenehm und nicht zu rasch auflösendes Mittel. Ausserdem hat sie vor den übrigen, auf die Darmtätigkeit wirkenden Mineralwässern noch den Vorzug, dass sie von den Kranken leicht und ohne Unbehagen hervorzurufen genommen wird. (608) 20—5

Laibach, 1. Juni 1880. **Prof. Dr. Alois Valenta.**

Vorrätig bei Peter Lassnik, Joh. Luckmann und in den Apotheken Wilh. Mayr und G. Plecchl in Laibach und in allen Apotheken und renommierten Mineralwasserdepôts. Es wird ersucht, stets ausdrücklich Franz-Josef-Bitterwasser zu verlangen. Die Versandungsdirection in Budapest.

**Naturwissenschaftliches Prachtwerk.**  
Durch die Buchhandlung  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**  
ist zu beziehen:

**Grosser Handatlas**  
der Naturgeschichte aller drei Reiche.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Künstler und Fachgelehrter von **Dr. Gustav v. Hayek,**  
k. k. Professor der Naturgeschichte in Wien.

Der Handatlas gelangt in 120 Foliotafeln, sämmtlich in Farben künstlerisch nach einer neuen patentierten Methode reproduciert, zur Ausgabe. Die Bilder sind, so weit nur irgend möglich war, nach der Natur gemalt. Jede Lieferung umfasst 8 Tafeln und 1 bis 2 Bogen Text in Folio und wird fl. 1.20 im Subscriptionswege kosten. Durchschnittlich alle sechs Wochen erscheint ein Heft.

**In Summa 15 Hefte, vollständig also 18 fl.**

Dieser Subscriptionspreis erlischt nach Erscheinen des kompletten Werkes und gilt nur bei vollständiger Abnahme. Einzelne Hefte werden nur zu höherem Preise abgegeben. — Die Grösse der Bildertafeln ist 44 cm. Höhe und 28 cm. Breite.

Zur pünktlichen Lieferung dieses Werkes verpflichtet sich obige Buchhandlung. Die erste Lieferung ist bereits vorrätig. (775) 6—4

**DORSCH**



**LEBERTHYRAN**

**W. MAAGER'S**  
h. h. a. p. **MAAGER'S**  
echter gereinigter

**Bis jetzt unübertroffen.**

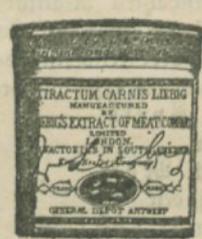
**von Wilhelm Maager in Wien.**

Bei J. Swoboda, Apotheker; P. Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute; G. H. Baumbachs Witwe, Apotheke. Kraiburg: Carl Schwanik, Apotheker. Rudolfsberg: D. Rizzoli, Apotheker.

Es füllt in neuerer Zeit mehrere Firmen einen gewöhnlichen Leberthran in dreieckige Flaschen und haben denselben als „Maager's echten gereinigten Dorschleberthran“ dem Publikum zu verkaufen. Um einer solchen Verwirrung zu entgehen, wolle man gütigst nur jene Flaschen als „Maager's echten, gereinigten Dorschleberthran“ gefüllt anerkennen, die mit obiger Schirmmarke versehen sind und bei welchen auf der Flasche, Etikette, Verschlagkapsel und Gebrauchsanweisung der Name „Maager's“ steht.

Das Biscuit befindet sich auch das Generaldepot für die österreichisch-ungarische Monarchie von der „Internationalen Verbands-Fabrik in Schiffsansee“, von der „Sesondont-Fabrik“ von der Hall & Riedel in Newyork und von der „Leguminose-Fabrik“ von Hirtenstein & Comp. in Chemnitz. (479) 19—10

**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
Fray-Bentos (Süd-Amerika).




Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.

**NUR ECHT**  
wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders **Justus v. Liebig** in blauer Farbe trägt, wie folgt:

*Justus v. Liebig*

Zu haben in **Laibach** bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. Weidlich, H. L. Wencel und Josef Terdina. (386) 8—2